Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 21 (1967)

Heft: 7

Artikel: Analyse der Gestaltungsprinzipien = Analyse des principes de formation = Analysis of design principles

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-332898

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.01.2026

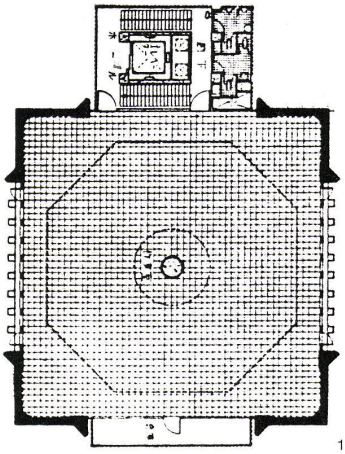
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Analyse der Gestaltungsprinzipien

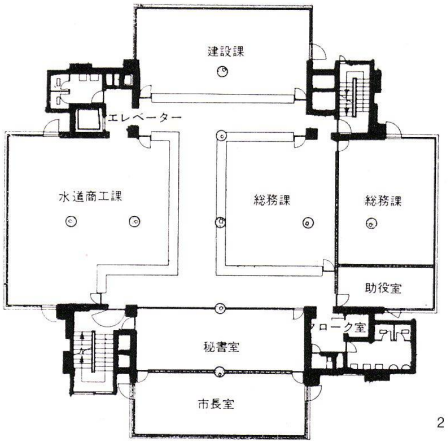
Analyse des principes de formation
Analysis of design principles

Thema I:

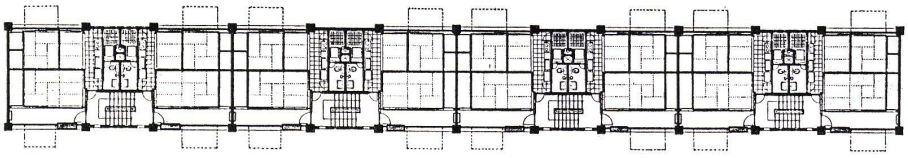
Gegenüberstellung von »menschlichem Raum« und Hilfsfunktionen. Trennung zwischen »bedienten« und »bedienenden« Teilen.



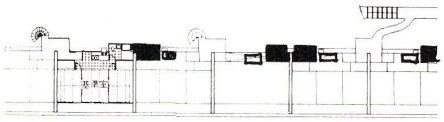
1



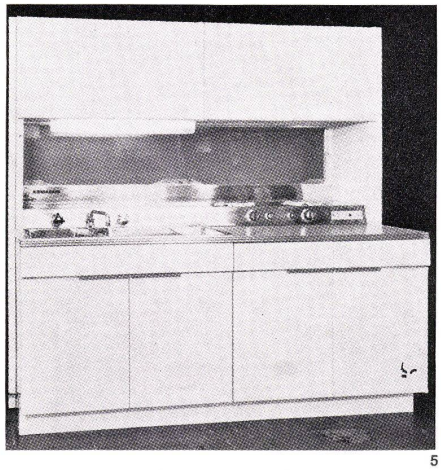
2



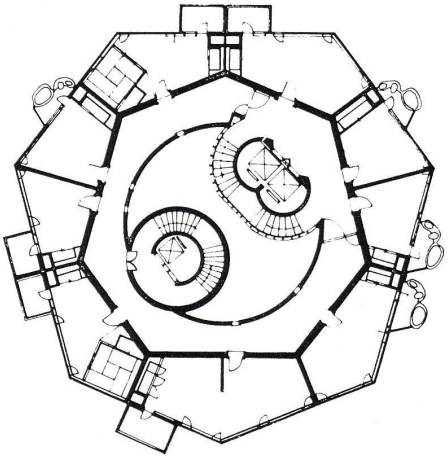
3



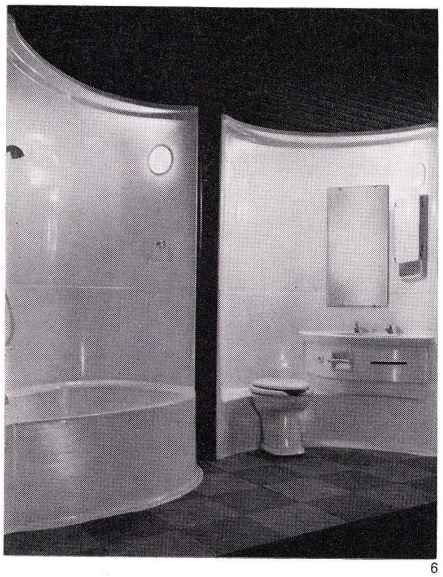
4



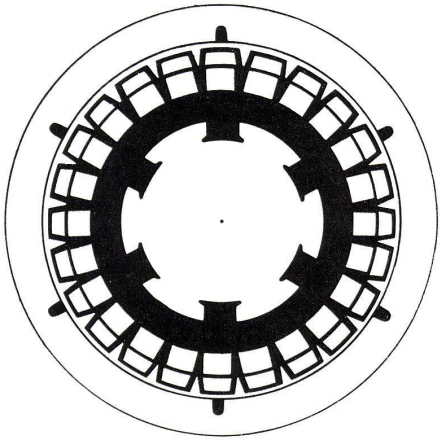
5



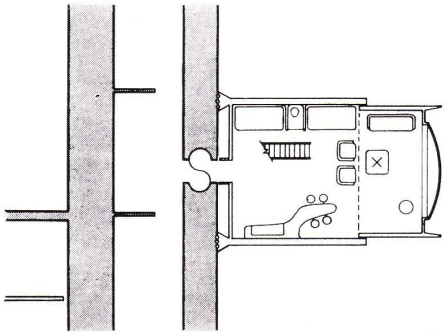
7



6



8



9

1
Fabrik der Seconic Co.
Flexible, quadratische Flächen, vertikal und horizontal addierbar, werden von Scheiben an den Ecken getragen und durch diese fixiert. Ein unabhängiger »bedienender« Turm ist an einer Seite angefügt.

2
Rathaus in Tatebayashi.
Vier Bedienungstürme mit Treppen, Aufzügen, WC definieren einen flexiblen Raum, indem sie auch die Tragfunktion übernehmen.

3
Tonogaya Apartmenthaus.
Die lineare Addition von bedienenden und bedienten Elementen gibt die Möglichkeit der Zusammenfassung der Naßzeilen von je zwei aneinanderstoßenden Wohnungen. Sie bilden einen festen Betonkern zur Aussteifung des Gebäudes. Als kleines bewegliches Element sind Schuhkästen in die Fassade eingefügt.

4, 5, 6
Asakawa Apartmenthaus.
Querscheiben und Platten bilden das Tragwerk. Die Naßzellen sind deutlich ablesbar von außen »eingeschoben«; und zwar Bad und WC als festes Element und die Küche als »Move-nette (bewegliches Element). Hier wurde zum ersten Male ein mit technischem Komfort ausgerüstetes, komplettes Küchenelement als »Möbel« entwickelt. Es ist in drei verschiedenen Größen zu relativ niedrigen Preisen im Handel erhältlich (Hitachi Electr. Company).

7
Pazifik Hotel in Chigasaki.
Mehrzoniger Aufbau aus zentralem Verkehrsschacht, Hotelräumen und außen angehängten Naßzellen. Ein 7eckiges Wandprisma und zwei Röhren als Verkehrselemente bilden einen inneren Bedieungs- und Tragwerksschaft, von dem die Geschoßplatten auskragen. Die kleinen Bedienungszellen für die individuellen Räume sind außen als ablesbare Einzelelemente angesetzt.

8, 9
Turmhäuser für eine »Meeres-Zivilisation«. Mehrzoniger, röhrenartiger Aufbau. Der Kern wird als Produktionsraum mit den vertikalen Verkehrselementen benutzt. Innerer und äußerer Schaft enthalten die gesamten mechanischen Kommunikationselemente und bilden das Tragwerk. An dieses wandförmige »künstliche« Land sind die Wohneinheiten als bewegliche Move-nettes angehängt. PA.